

Medienmitteilung

Bossard Gruppe

Geschäftsabschluss 2020

Erfreuliches Resultat nach einem anspruchsvollen Jahr

Zug, 3. März 2021 – Die Bossard Gruppe hat nach einem sehr anspruchsvollen Geschäftsjahr 2020 ein überzeugendes Ergebnis vorgelegt und das Jahr mit einem Umsatz von 812,8 Mio. CHF (Vorjahr: 876,2 Mio. CHF) abgeschlossen. Dies entspricht einem Rückgang von 3,3 % in Lokälwährung (in CHF: -7,2 %). Der Betriebsgewinn (EBIT) betrug 86,4 Mio. CHF nach 95,7 Mio. CHF im Vorjahr. Die EBIT-Marge ging von 10,9 % auf 10,6 % zurück und lag damit innerhalb der langfristig anvisierten Bandbreite von 10 % bis 13 %. Der Konzerngewinn betrug 67,8 Mio. CHF (Vorjahr: 76,0 Mio. CHF). Das durch die COVID-19 Pandemie geprägte Geschäftsjahr schloss mit einem starken vierten Quartal ab: In den letzten drei Monaten des Geschäftsjahrs 2020 konnten in allen Marktregionen positive Wachstumsraten ausgewiesen werden. Diese Entwicklung stimmt zuversichtlich für 2021.

ERFOLGSRECHNUNG 2020

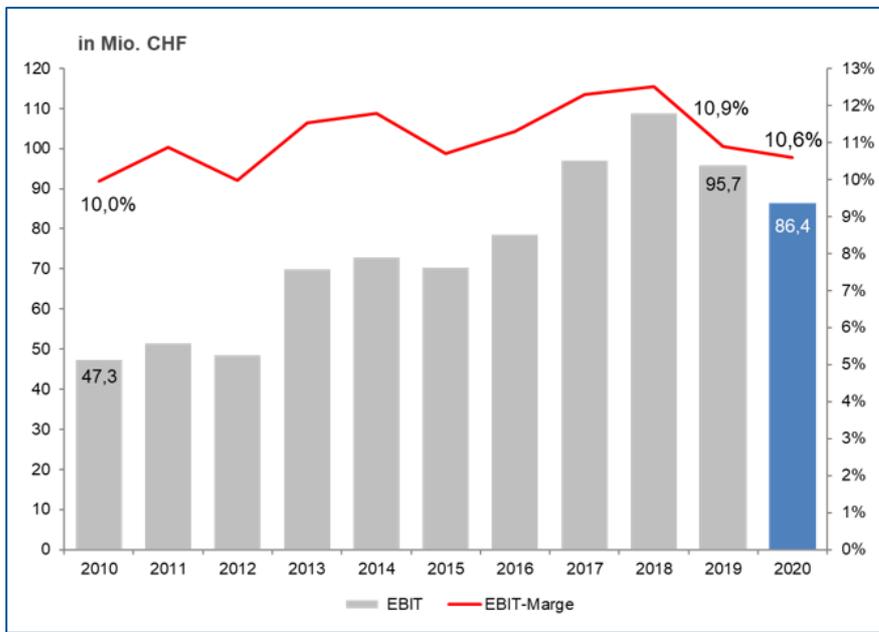
in Mio. CHF	2020	2019	+/-
Nettoumsatz	812,8	876,2	-7,2 %
Bruttogewinn	248,7	273,2	
<i>in %</i>	<i>30,6 %</i>	<i>31,2 %</i>	
Verkaufs- und Administrationsaufwand	162,3	177,5	
Betriebsgewinn (EBIT)	86,4	95,7	-9,7 %
<i>in %</i>	<i>10,6 %</i>	<i>10,9 %</i>	
Finanzergebnis	4,1	2,7	
Gewinn vor Steuern	82,3	93,0	
Ertragssteuern	14,5	17,0	
Konzerngewinn	67,8	76,0	-10,8 %
<i>in %</i>	<i>8,3 %</i>	<i>8,7 %</i>	

Der pandemiebedingte Gegenwind verursachte im Geschäftsjahr 2020 einen Umsatzrückgang in **Europa** um 8,2 % auf 466,2 Mio. CHF. Auch der starke Schweizer Franken drückte auf das Resultat: In Lokalwährung betrug der Rückgang lediglich 5,6 %. Die weltweit robuste Nachfrageentwicklung im vierten Quartal war auch in Europa sichtbar, dies zeigte das Umsatzplus gegenüber der Vorjahresperiode. Die breite Diversifizierung bei der Kundenbasis und den Industriesegmenten wirkte sich positiv auf das Geschäftsjahr aus, namentlich sei hier eine starke Nachfrage in den Bereichen Medizinaltechnik, Bahn und Automation erwähnt. Akquisitionsbereinigt belief sich der Jahresumsatz auf 454,7 Mio. CHF: Die Bossard Gruppe hatte Mitte 2019 die in der Luft- und Raumfahrtindustrie tätige Boysen übernommen.

Mit 201,2 Mio. CHF verzeichnete die Bossard Gruppe in **Amerika** einen Umsatzrückgang von 7,9 %. Der stärkere Schweizer Franken beeinflusste auch in dieser Region die Resultatentwicklung, so belief sich der Umsatzrückgang zu gleichen Währungsverhältnissen nur auf 2,5 %. Die deutlich bessere Nachfrage in der zweiten Jahreshälfte 2020 hatte einen positiven Effekt auf das Geschäftsergebnis. Unterstützend wirkte sich dabei die durch die Pandemie beschleunigte Digitalisierung aus, was zu einer steigenden Nachfrage im Segment der Elektronik geführt hatte.

In **Asien** befindet sich die Bossard Gruppe weiterhin auf Wachstumskurs und erzielte einen Umsatz von 145,4 Mio. CHF, was gegenüber dem Vorjahr einem Plus von 3,2 % in Lokalwährung entspricht (in CHF: -3,1 %). Das erste Quartal 2020 war vor allem in China, dem grössten asiatischen Markt, stark von den Auswirkungen der Pandemie betroffen. Doch mit den Lockerungen der Massnahmen erholte sich die Wirtschaft im gesamten asiatischen Raum bereits ab dem zweiten Quartal. In Malaysia, Taiwan und Korea verzeichnete Bossard im Vergleich zur Gesamtregion überdurchschnittliche Wachstumsraten. In China wurde der Ausbau der Büro- und Lagerkapazitäten abgeschlossen – die getätigte Investition ermöglicht es der Bossard Gruppe in der Nordregion Chinas weiter zu wachsen.

ENTWICKLUNG EBIT UND EBIT-MARGE



Ertragskraft und Profitabilität gewahrt

Auch wenn das globale Marktumfeld aufgrund der COVID-19 Pandemie und deren wirtschaftlichen Folgen sehr schwierig war, ist es Bossard im vergangenen Geschäftsjahr gelungen, die hohe Ertragskraft der letzten Jahre zu sichern und die Profitabilität aufrechtzuerhalten. Der EBIT betrug 86,4 Mio. CHF (Vorjahr: 95,7 Mio. CHF). Die EBIT-Marge belief sich auf 10,6 % und lag damit nur unwesentlich unter der EBIT-Marge des Vorjahres von 10,9 %. Zudem lag sie innerhalb der langfristig anvisierten Bandbreite von 10 % bis 13 %.

Das schwierige Marktumfeld wirkte sich auch auf den Konzerngewinn aus. Dieser sank auf 67,8 Mio. CHF (Vorjahr: 76,0 Mio. CHF). Die Umsatzrendite betrug 8,3 % nach 8,7 % in der Vorjahresperiode.

Im vergangenen Jahr kürzte der Verwaltungsrat infolge der grossen Unsicherheit rund um die COVID-19 Pandemie die Dividende kurzfristig um die Hälfte. Dabei stellte er aber gleichzeitig in Aussicht, bei einem besseren Geschäftslauf im 2020 als erwartet, eine höhere Dividende im 2021 auszubezahlen. Der Verwaltungsrat der Bossard Holding AG

schlägt daher an der Generalversammlung vom 12. April 2021 statt der üblichen 40 % des Konzerngewinns eine Ausschüttung von 50 % vor. Dies entspricht einer Dividende von 4,40 CHF je Namenaktie A nach 2,00 CHF im Vorjahr.

BILANZ 2020

in Mio. CHF	2020	2019	+/-
Umlaufvermögen	453,2	464,9	-2,5%
Anlagevermögen	188,1	187,8	0,2%
Total Aktiven	641,3	652,7	
Fremdkapital	319,0	348,2	-8,4%
Eigenkapital	322,3	304,5	5,8%
Total Passiven	641,3	652,7	-1,7%
Eigenfinanzierungsgrad	50,3%	46,7%	
Gearing (Nettoverschuldung/EK)	0.5	0.6	
Nettoverschuldung in Mio. CHF	155,7	187,7	

Robust aufgestellt

Infolge des tieferen operativen Nettoumlaufvermögens sank die Bilanzsumme leicht auf 641,3 Mio. CHF (Vorjahr: 652,7 Mio. CHF). Der Eigenfinanzierungsgrad belief sich per Ende 2020 auf 50,3 % nach 46,7 % im Vorjahr, womit die Bilanz weiter gestärkt wurde. Der Free Cashflow betrug 50,4 Mio. CHF (Vorjahr: -22,1 Mio. CHF), was sich positiv auf die Nettoverschuldung auswirkte. Diese sank von 187,7 Mio. CHF auf 155,7 Mio. CHF. Daraus resultierte eine leichte Verbesserung des Gearing – das Verhältnis der Nettoverschuldung zum Eigenkapital – von 0.6 auf 0.5. Damit ist die Bossard Gruppe weiterhin solide finanziert, was es ihr ermöglicht, strategisch bedeutsame Projekte weiter voranzutreiben und ein beschleunigtes Wachstum in den kommenden Jahren anzustreben.

Zuversicht und Optimismus

«Es ist zum jetzigen Zeitpunkt schwierig abzuschätzen, wie sich der weitere Verlauf der Pandemie auf das Geschäftsjahr 2021 auswirken wird», erläutert Daniel Bossard, CEO der Bossard Gruppe. «Wenn wir jedoch als Indikatoren unsere Geschäftszahlen des vierten

Quartals 2020 und die Entwicklung der Einkaufsmanagerindizes nehmen, dann dürfen wir durchaus zuversichtlich sein», so Bossard weiter. Voraussetzung sei, dass sowohl staatliche Massnahmen wie auch die Impfkampagnen zur Bekämpfung der Pandemie greifen.

Weitere Auskünfte:

Stephan Zehnder, CFO

Telefon +41 41 749 65 86

E-Mail investor@bossard.com

www.bossard.com

Über Bossard:

Die Bossard Gruppe ist eine weltweit führende Anbieterin von Produktlösungen und Dienstleistungen in der industriellen Verbindungs- und Montagetechnik. Über 1 Million Artikel sowie eine ausgewiesene Kompetenz in der technischen Beratung und in der Lagerbewirtschaftung zeichnen die Bossard Gruppe aus.

Bossard wurde 1831 in Zug gegründet. Heute zählen lokale und multinationale Unternehmen auf Bossards Kompetenz, um ihre Produktivität zu steigern – mit Erfolg. Dieses Konzept, das auch ein Versprechen an ihre Kunden ist, nennt Bossard «Proven Productivity». Dazu gehören unter anderem die Optimierung von Prozessen und die Reduktion von Lagerbeständen, um die Effizienz und Produktivität nachhaltig zu steigern. Zudem gilt Bossard beim Aufbau intelligenter Produktionsstätten im Sinne von Industrie 4.0 als Pionierin.

Mit 2 500 Mitarbeitenden an weltweit 83 Standorten in 31 Ländern erzielte die Bossard Gruppe im Geschäftsjahr 2020 einen Umsatz von 812,8 Mio. CHF. Bossard ist an der SIX Swiss Exchange kotiert.

MEHRJAHRESÜBERBLICK

In 1 000 CHF	2020	+/- in %	2019	2018	2017
Nettoumsatz	812 792	-7,2%	876 224	871 070	786 175
Betriebsgewinn (EBIT)	86 386	-9,7%	95 705	108 821	97 048
in % vom Nettoumsatz	10,6		10,9	12,5	12,3
Konzerngewinn	67 751	-10,8%	75 959	85 410	80 193
in % vom Nettoumsatz	8,3		8,7	9,8	10,2
Cashflow 1)	87 228	-7,1%	93 866	101 529	95 175
Invest. in Sachanlagen/immat. Anlagevermögen	23 927	-30,9%	34 649	27 791	22 695
Nettoverschuldung	155 655	-17,1%	187 716	130 162	124 023
Eigenkapital	322 340	5,9%	304 524	309 650	263 962
in % der Bilanzsumme	50,3		46,7	51,3	48,9
Bilanzsumme	641 308	-1,7%	652 729	604 094	539 758
Rendite auf durchschnittlich invest. Kapital (ROCE)	14,7		16,8	21,5	20,8
Anzahl Mitarbeitende am Jahresende	2 508	0,0%	2 507	2 451	2 294

1) Konzerngewinn + Abschreibungen und Amortisationen